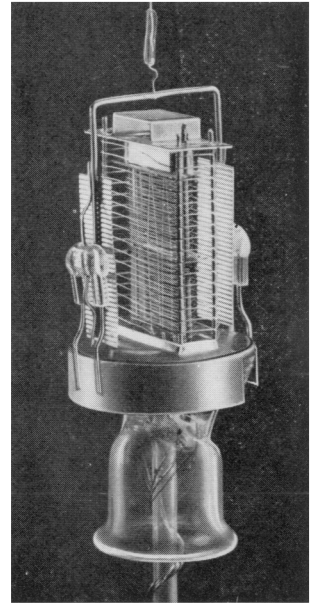


# KF 1 H.F.-Penthode

Diese H.F.-Penthode wurde entwickelt für folgende Zwecke:

Als H.F.- und Z.F.-Verstärker: Für diese Verwendung ergibt die KF 1 auch bei niedrigen Spannungen von z.B. 100 Volt eine sehr grosse Verstärkung. Die Anoden-Gitterkapazität wurde weitgehendst reduziert, so dass ein störendes Selbstschwingen bei entsprechendem Aufbau der Schaltung nicht zu befürchten ist. Die günstigsten Resultate werden bei einer Anoden- und Schirmgitterspannung von 135 Volt und einer negativen Gittervorspannung von 0 Volt erzielt.

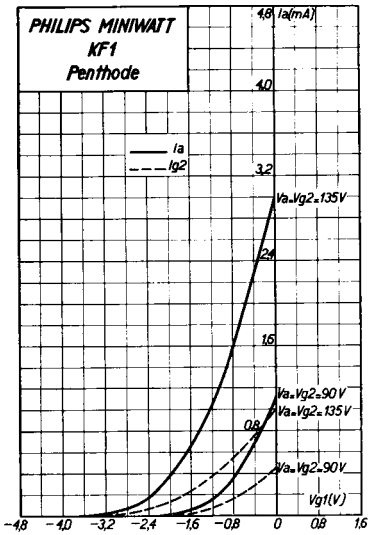
Die Anwendung der KF 1 als Audion und N.F.-Verstärker ist im allgemeinen nur zu empfehlen, wenn der Lautsprecher nicht im Apparat eingebaut ist, weil sonst Mikrophoneffekt auftreten könnte.



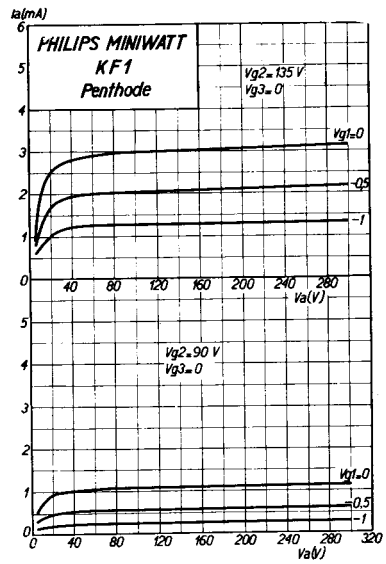
Innenkonstruktion der Batterie-H.F.-Penthoden KF 1 und KF 2.

## Betriebsdaten

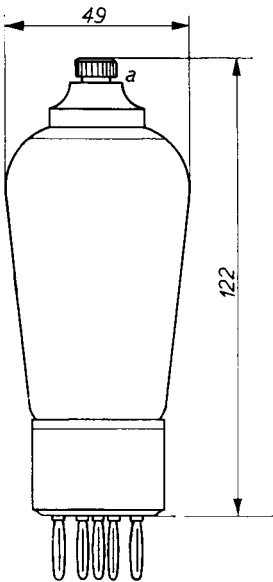
Heizspannung	$V_f$	= 2	2 V
Heizstrom	$I_f$	= ca. 0,2	ca. 0,2 A
Anodenspannung	$V_a$	= 135	90 V
Schirmgitterspannung	$V_{g2}$	= 135	90 V
Normaler Anodenstrom	$I_a$	= 3,0	1,1 A
Neg. Gittervorspannung	$V_{g1}$	= 0	0 V
Verstärkungsfaktor	$g$	= 1600	1500
Max. Steilheit	$S_{max}$	= 1,8	mA/V
Norm. Steilheit	$S_{norm}$	= 1,8	1,0 mA/V
Norm. innerer Widerstand	$R_{i, norm}$	= 0,9	1,5 Megohm
Bremsgitterspannung	$V_{g3}$	= 0	0 V
Gitter-Anodenkapazität	$C_{ag1}$	$\leq 0,01$	$\leq 0,01 \mu\mu F$



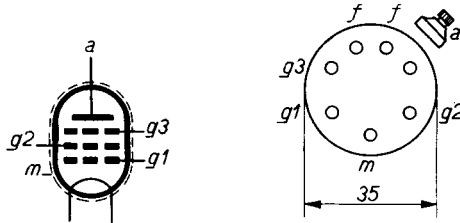
Anodenstrom und Schirmgitterstrom als Funktion der neg. Gitterspannung.



Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung bei verschiedenen neg. Gitterspannungen.



Abmessungen der Röhren KF 1 und KF 2.



Sockelschaltung der Röhren KF 1 und KF 2.



KF1

<b>page</b>	<b>sheet</b>	<b>date</b>
1	84	1935
2	85	1935
3	FP	2000.02.04